

16. Okt. 1939

**Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung**

Berlin W 8, den  
Unter den Linden 69

483/39  
9. Oktober 1939 <sup>116</sup>

fernsprecher: 11 00 30  
Postcheckkonto: Berlin 144 02  
Reichsbank-Giro-Konto  
Postfach

I 26

W N 2277

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

praes .....  
resp .....

Der Deutsche Akademische Austauschdienst hat gebeten,  
seiner Zweigstelle Rom einen Flügel aus dem Inventar des ehe-  
maligen österreichischen Kulturinstituts in Rom zu überlassen.  
Ich habe keine Bedenken, wenn der Flügel leihweise für die  
abendlichen Veranstaltungen der Zweigstelle Rom im jugend-  
lichen Kreise - soweit sie zum Aufgabenkreis der Zweigstelle  
gehören - überlassen wird, und bemerke noch, daß eine Über-  
lassung des Instrumentes für öffentliche Konzertveranstal-  
tungen nicht in Frage kommt.

Im Auftrage  
gez. Frey



Beglaubigt.

*Frey*  
Ministerialkanzleiobersekretär.

Kef.

*1. Abschrift an das Institut  
in Rom*

*g. d. A.*

An  
den Herrn Direktor des  
Deutschen Historischen Institutes  
in Rom

in  
Berlin NW 7